

Keutlinger General-Anzeiger

02.12.2024

FC Rottenburg – SV Nehren 3:2 (0:1)

Verrückter Spielverlauf

Partie in acht Minuten gedreht

Standesgemäß geht der Landesliga-Tabellenführer FC Rottenburg in die wohlverdiente Winterpause. Im letzten Spiel des Jahres gewannen die Rottenburger mit 3:2 (0:1) zu Hause im Derby gegen den SV Nehren. Laut Rottenburgs Trainer Marc Mutschler nicht unverdient »Wir hatten über weite Strecken die Spielanteile auf unserer Seite und haben verdient gewonnen.« Der FCR begann gut, lag zur Pause aber dennoch hinten. In der 39. Minute dribbelte der Nehrener Doppeltorschütze Marvin Hamm drei Rottenburger aus und versenkte den Ball im Tor. Das Comeback der Rottenburger in Hälfte zwei war dann spektakulär. Innerhalb von nur acht Minuten stellte der Tabellenführer auf 3:1. Nachdem Nick Heberle nach einem Freistoß den Ball über die Linie stocherte und Oleh Stepanenko auf 2:1 stellte, wurde ein Ball von Julian Kiesecker aus knapp 40 Metern länger und länger, bis er schließlich im Nehrener Tor zum 3:1 einschlug. »In den letzten fünf Minuten hat Nehren sehr gedrückt und sogar noch auf 2:3 verkürzt, beim Abpfiff war ich einfach nur noch erleichtert«, sagte Mutschler. Während der Rottenburger Coach sich über den Sieg freute, ärgerte sich Nehrens "Rainer Pedro Keppler enorm über die Niederlage: »Wir haben die Partie in zehn Minuten verloren. Generell bekommen wir zu viele Gegentore wegen individuellen Fehlern. Unsere Leistung war eigentlich ganz gut.« Während die Hausherren nach dem Sieg mit der Tabellenführung überwintern, verlieren die Steinlachtäler den Anschluss zur Spitze. (pas)